

Presseinformation



Das neue Verfahrensrecht umfassend aufgearbeitet

Welche Möglichkeiten haben Verwaltungs- und Abgabenbehörden, um fehlerhafte Entscheidungen zu korrigieren? Was hat die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz geändert? Ist die Verwaltungsbehörde oder das Verwaltungsgericht zuständig?

Dieses Buch stellt ausführlich die rechtlichen Instrumente, die bei der Fehlerbehebung zur Verfügung stehen dar: von der Beschwerdeentscheidung über die Wiederaufnahme, die Wiedereinsetzung und die Korrektur „offenkundiger Fehler“.

Expertinnen und Experten arbeiten das neue Verfahrensrecht umfassend auf und untersuchen unter anderem Grundsatzfragen zu Rechtskraft und Rechtskraftdurchbrechung des fortgesetzten Verfahrens und des Verhältnisses von Verwaltungsverfahren und verwaltungsgerichtlichem Verfahren.

Michael Holoubek / Michael Lang (Hrsg.)

Korrektur fehlerhafter Entscheidungen durch die Verwaltungs- und Abgabenbehörde

Linde Verlag
1. Auflage 2017
352 Seiten
ISBN 978-3-7073-3639-9
€ 98,-

Die Herausgeber:

Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek, Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht, WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Univ.-Prof. DDr. h.c. Michael Lang, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU (Wirtschaftsuniversität Wien)

Pressekontakt:

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Caroline Ostertag, BA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-30
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: caroline.ostertag@lindeverlag.at